

11. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Sitzungsort: Musikschule Norden, Gartenstraße 1, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 18.11.2015	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:00 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Harms, Antje	SPD	
Mitglieder		
Behrens, Sven	CDU	
Biller, Anita	SPD	Vertretung für Herrn Trauernicht
Frerichs, Theo	CDU	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Saathoff, Anneliese	GRÜNE	
Terfehr, Hans	SPD	
Thiele, Otto	SPD	
Beratende Mitglieder		
Bach-Tischer, Rahel		Musikalische Leitung
Kraemer, Herbert		Vorsitzender des Freundeskreises Musikschule
Neumann-Schönwetter, Yann		Stv. musikalische Leitung
Weikelt, Helmut		Betriebsratsvorsitzender
Verwaltung		
Bontjer-Klöker, Christel		Protokollführerin
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder		
Constant, Franz	FW	
Trauernicht, Hinrich	SPD	

Beratende Mitglieder

Florian, Bodo

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift vom 15.07.2015
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 2015/6
 7. Bericht der Geschäftsführerin
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 9. Einwohnerfragestunde
 10. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzende Harms eröffnete die Sitzung und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Harms stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

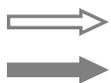
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift vom 15.07.2015

Die Niederschrift vom 15.07.2015 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

einstimmig beschlossen

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 6 Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 2015/6**

Die **Protokollführerin** erläuterte die Ansätze des Wirtschaftsplanes und beantwortete Fragen. Der Beirat fasste folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der Wirtschaftsplan mit Investitions- und Stellenplan 2016 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Bericht der Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Bach-Tischer berichtete dem Beirat über personelle Veränderungen im Bereich der Elementaren Musikpädagogik, insbesondere beim Musikgarten und der Musikalischen Früherziehung in den Kindertagesstätten.

Die neuen Kooperationen mit der Grundschule Weene und der Reilschule in Aurich seien erfolgreich angelaufen, berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer** weiter.

Beim Instrumentenkarussell in Norden seien erstmals Flüchtlingskinder dabei. Über weitere Aktivitäten habe ein erstes Gespräch mit der Flüchtlingshilfe Aurich stattgefunden.

Einen kurzen Rückblick gab **Geschäftsführerin Bach-Tischer** über die Sommerfeste in den Musikschulen Aurich und Norden, über die Projekte „Traumzauberbaum“ und „Zauberflöte“ sowie über die Lehrerkonzerte in Aurich und Norden.

Geschäftsführerin Bach-Tischer zeigte sich erfreut darüber, dass sich durch die Projekte „Traumzauberbaum“ und „Zauberflöte“ Nachfragen nach weiteren Projekten mit anderen Kulturpartnern, z. B. mit dem Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendtheater Aurich e. V., ergeben haben.

Geschäftsführerin Bach-Tischer wies auf folgende Veranstaltungen hin:

- „Musikbühne Advent Norden“ am 04.12.2015 in Zusammenarbeit mit der Ludgeri Kirchengemeinde Norden,
- Konzert der Eastfreesian Christmas Band im Forum der KVHS Norden am 26.12.2015,
- „Jugend musiziert“ am 23.01.2016 in Emden, Vorbereitungskonzerte finden Mitte Januar in Aurich und Norden statt,
- Forum Norderney voraussichtlich am 05.03.2016

Abschließend berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer**, dass ein Demenzprojekt mit dem Mehrgenerationenhaus der KVHS Norden geplant sei.

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Über die möglichen Regelungen nach Auslauf des derzeitigen Tarifvertrages informierte **1. Kreisrat Dr. Puchert** die Beiratsmitglieder.

Es gebe zum einen die Möglichkeit, den Tarifvertrag nicht zu kündigen. Dann werde ab Januar 2017 der TVöD zu 100 % umgesetzt, d. h. einen Gehaltsverzicht der Mitarbeiter gebe es nicht mehr. Eine andere Möglichkeit sei, den Tarifvertrag fristgerecht drei Monate vor Ablauf im Dezember 2016 zu kündigen. In diesem Fall seien die Tarifvereinbarung und die derzeitige Struktur der Musikschule neu zu bewerten. Zu klären sei dann, ob der Tarif sofort ohne Abschläge gezahlt oder ob der Gehaltsverzicht weiterhin schrittweise zurückgefahren werde. Er persönlich sei dafür, ab 2017 den vollen Tarif zu zahlen. Hinsichtlich der Höhe des künftigen Kreiszuschusses sei zu überlegen, ob Preissteigerungen und Tariferhöhungen entsprechend berücksichtigt werden können.

KTA Meyerholz sprach sich dafür aus, außerhalb des kommenden Wahlkampfes im Januar oder Februar 2016 darüber zu beraten, wie es ab 2017 mit der Musikschule weiter gehen solle. Er sei der Meinung, dass die Mitarbeiter dann den vollen Tarif erhalten sollen. Seinerzeit hätten sie aus einer Not heraus gehandelt und einem Gehaltsverzicht zugestimmt. Hinsichtlich der Finanzierung der tariflichen Steigerungen und bei der Bemessung des Kreiszuschusses ab 2017 solle die Gewinnrücklage der Musikschule berücksichtigt werden.

Für die Beibehaltung der in den letzten Jahren erarbeiteten konstanten Qualität der Musikschule sprach sich **KTA Terfehr** aus. Er regte an, die Ertragsseite mehr in den Blick zu nehmen. Innerhalb des Angebots der Musikschule gebe es doch Kurse, die ertragsbringender seien als andere. Ziel könne nicht nur sein, dass die Mitarbeiter weiter auf Gehalt verzichteten. In diesem Zusammenhang solle diskutiert werden, was den tariflichen Steigerungen entgegengesetzt werden könne.

Geschäftsführerin Bach-Tischer antwortete, dass sie regelmäßig analysiere, an welchen Stellschrauben der Ertragsseite gedreht werden könne.

Seitens der CDU-Fraktion sei man mit der geleisteten Arbeit der Musikschule voll zufrieden, sagte **KTA Behrens**. Auch er sprach sich dafür aus, vor Beginn des Wahlkampfes über die Zukunft der Musikschule zu sprechen. Es solle interfraktionell beraten werden, wie hoch der Zuschuss künftig sein könne. Grundsätzlich sei er bereit, darüber zu diskutieren.



Auch **KTA Saathoff** zeigte sich mit der Arbeit der Musikschule zufrieden. Die Musikschule sei wirtschaftlich gut aufgestellt. Die hohe Nachfrage nach dem Unterricht habe ihre Berechtigung.

Mit Blick auf die nächste Beiratssitzung Anfang des nächsten Jahres werde die Verwaltung entsprechende Vorlagen erarbeiten und einen Entscheidungsvorschlag machen, sicherte **1. KR Dr. Puchert** zu. Er empfahl dem Beirat, in dieser Sitzung ein Votum abzugeben.

KTA Thiele erkundigte sich nach dem Stand der Investitionen in die Musikschulgebäude Aurich und Norden. Er bezog sich dabei auf die Niederschrift der letzten Beiratssitzung. Geplant war demnach, einen Vertreter der ZIV zur Beiratssitzung einzuladen, der über den baulichen Zustand der Gebäude und die erforderlichen Maßnahmen berichten solle. Das sei nicht geschehen. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** antwortete, dass aufgrund ihres Krankheitsausfalls in den letzten Wochen dieser Punkt noch nicht erledigt werden konnte. Nach Rücksprache mit Mitarbeitern der ZIV seien aber Finanzmittel für die Jahre 2016 und 2017 eingeplant. **1. KR Dr. Puchert** erläuterte, dass es in beiden Gebäuden erhebliche Investitionen geben müsse. Es werde kurzfristig eine Begehung beider Häuser veranlasst und eine Prioritätenliste erstellt, sicherte **1. KR Dr. Puchert** zu.

KTA Meyerholz empfahl, die äußerlich sichtbaren Schäden am Musikschulgebäude in Aurich noch vor Einbruch des Winters zu beseitigen.

TOP 9 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Harms schloss mit einem Dank an die Teilnehmer die Beiratssitzung um 16.00 Uhr.

gez. Antje Harms
Vorsitzende

gez. Christel Bontjer-Klöker
Protokollführerin